

Inhaltsübersicht

<i>Vorwort</i>	V
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	IX
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	XXIV
<i>Autorenverzeichnis</i>	XXV

1. Kapitel: Einführung in die Kriminalistik	1
I. Kriminalwissenschaften	1
II. Kriminalistische Methodik	8
2. Kapitel: Das strafprozessuale Ermittlungsverfahren	23
I. Begriff und Wesen	23
II. Strafanzeige	30
III. Beweis- und Verdachtslehre	47
IV. Aktenführung im strafprozessualen Ermittlungsverfahren .	61
3. Kapitel: Kriminaltaktik	70
I. Sicherung und Dokumentation des Tatortbefundes	70
II. Methodik der kriminalistischen Fallbearbeitung	124
III. Polizeiliche Vernehmung	188
IV. Wiedererkennungsverfahren	229
V. Polizeiliche Fahndung	247
VI. Durchsuchung	271
4. Kapitel: Kriminaltechnik	294
I. Einführung	294
II. Allgemeine Spurenkunde	295
III. Formspuren	303
IV. Substanzspuren	335
V. Kriminaltechnische Untersuchung von Stimme, Sprache und Schrift	393
VI. Kriminaltechnische Fotografie	411

5. Kapitel: Forensische Wissenschaften	423
I. Rechtsmedizin	423
II. Kriminalistische Psychologie	461
6. Kapitel: Spezielle Kriminalistik	488
I. Polizeiliche Sofortmaßnahmen in Vermisstensachen	488
II. Sexualstraftaten	510
III. Polizeiliche Todesermittlung	535
IV. Internetkriminalität	558
<i>Literaturverzeichnis</i>	605
<i>Stichwortverzeichnis</i>	611

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Inhaltsübersicht</i>	VII
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	XXIV
<i>Autorenverzeichnis</i>	XXV

1. Kapitel Einführung in die Kriminalistik

I. Kriminalwissenschaften	1
1. System der Kriminalitätskontrolle	1
2. Kriminalwissenschaften	4
II. Kriminalistische Methodik	8
1. Allgemeine Aussagen zur kriminalistischen Methodik ..	8
2. Kriminalistische Planung und Entscheidungsmethoden	9
2.1 Polizeiliche Lagebewältigung als Problemlösungsprozess	9
2.2 Planungs- und Entscheidungssysteme für Einsatz und Ermittlung	12
2.2.1 Planungs- und Entscheidungssystem nach der PDV 100	12
2.2.2 Beurteilung der Lage (BdL)	13
2.2.3 Kriminalistische Beurteilung der Lage	13
2.3 Planungs- und Entscheidungssystem für kriminalistische Lagen	13
3. Analytische Verfahren der Kriminalitätskontrolle	17
3.1 Verbrechens und Kriminalitätsanalysen	17
3.2 Systematische Übersicht	18
3.3 Kriminalistische Fallanalyse	20
3.4 Operative Fallanalyse	20
4. Polizeiliche Maßnahmen der Strafverfolgung	20

2. Kapitel

Das strafprozessuale Ermittlungsverfahren

I. Begriff und Wesen	23
1. Gliederung	23
2. Ziel und Zweck des Ermittlungsverfahrens	23
2.1 Einleitung des Verfahrens	23
2.2 Abschluss des Verfahrens	25
3. Gestaltung des Ermittlungsverfahrens	25
3.1 Sachleitungsbefugnis der Staatsanwaltschaft	25
3.2 Durchführung der Ermittlungen	25
3.3 Zusammentreffen von Gefahrabwehr und Strafverfolgung	26
4. Umfang und Grenzen der Strafverfolgungspflicht für die Polizei (Anzeigespflicht)	27
II. Strafanzeige	30
1. Begriff, Rechtsvorschriften	30
1.1 Begriff	30
1.2 Rechtsvorschriften	31
2. Allgemeine Grundsätze	31
3. Aufnahme von Strafanzeigen	33
3.1 Formen der Strafanzeige	33
3.2 Strafanzeige bei Antragsdelikten	34
3.3 Privatklagedelikte	36
3.4 Allgemeine Verhaltensgrundsätze	37
3.5 Entgegennahme und Dokumentation des angezeigten Sachverhalts	38
3.6 Inhalt der Strafanzeige	40
4. Besondere Anzeigearten	42
4.1 Anonyme und pseudonyme Anzeigen	42
4.2 Vertrauliche Anzeigen	44
4.3 Selbstanzeigen	44
4.4 Anzeigenaufnahme bei Sexualdelikten	45
4.5 Strafanzeigen gegen Kinder	45
4.6 Strafanzeigen gegen Abgeordnete des Deutschen Bundestages und der Landtage	46
4.7 Strafanzeigen gegen Diplomaten und andere bevorrechtigte Personen	46

III. Beweis- und Verdachtslehre	47
1. Der strafprozessuale Beweis	47
1.1 Beweisbegriff	47
2. Beweismittel	48
3. Allgemeine Rechtsgrundsätze	50
3.1 Aufklärungspflicht und deren Grenzen	50
3.2 Beweisverbote	51
4. Gegenstand des Beweises	52
6. Formen des Beweises	53
7. Prozess der Beweisführung	54
7.1 Vorbemerkungen	54
7.2 Der Verdacht im Prozess der Beweisführung	55
7.2.1 Begriff und Grundlage	55
7.2.2 Prozess der Verdachtsgewinnung	56
7.2.3 Der strafprozessuale Verdacht	56
7.2.4 Verdachts- und Beweiskriterien	57
7.3 Beurteilung der Beweislage	60
IV. Aktenführung im strafprozessualen Ermittlungsverfahren .	61
1. Begriff und Funktionen der Ermittlungsakte	61
1.1 Begriff	61
1.2 Funktionen, Bedeutung, Anforderungen	62
2. Rechts- und Dienstvorschriften	63
2.1 Strafprozessrecht	63
2.2 Dienstvorschriften	63
2.3 Einsichtnahme in Ermittlungsakten	64
3. Aktenordnung	65
3.1 Allgemeine Grundsätze	65
3.2 Aktenaufbau	66
3.3 Sachorientierte Aktenordnung	67

3. Kapitel Kriminaltaktik

I. Sicherung und Dokumentation des Tatortbefundes	70
A. Erster Angriff	70
1. Begriff	70
2. Rechtsgrundlagen	70

2.1	Strafverfolgung	70
2.2	Gefahrenabwehr	71
2.3	Schutz privater Rechte	72
2.4	Zusammentreffen von Strafverfolgung und Gefahrenabwehr	72
2.5	Eingriffsmaßnahmen im Ersten Angriff	73
3.	Der Erste Angriff nach der PDV 100	75
3.1	Grundstruktur des Ersten Angriffs	75
3.2	Maßnahmenkatalog nach der PDV 100	75
4.	Beurteilungs-, Entscheidungs- und Einsatzprozesse im Ersten Angriff	76
4.1	Beurteilungsphase	76
4.2	Sofortphase	78
4.3	Beweissicherungs- und Dokumentationsphase ...	78
4.4	Erste Auswertung des Tatortbefundes, abschließende und ergänzende Maßnahmen	78
B.	Kriminalistische Tatortarbeit	79
1.	Theoretische Grundlagen	79
1.1	Begriff	79
1.2	Bedeutung des Tatortes	82
1.3	Zielstellungen	82
1.4	Erkenntnistheoretische Grundlagen	83
2.	Rechtliche Grundlagen	85
2.1	Allgemeines	85
2.2	Identitätsfeststellung	86
2.3	Informatorische Befragung und Vernehmung ...	88
2.4	Sicherung des Tatortbefundes zu Beweiszwecken	90
2.5	Einzuleitende Maßnahmen bei Störhandlungen ..	90
3.	Taktisch-methodische Grundlagen	91
3.1	Allgemeines	91
3.2	Tatortsicherung	92
3.3	Tatortbesichtigung	95
3.4	Tatortuntersuchung	97
3.4.1	Allgemeines	97
3.4.2	Spurensuche	98
3.4.3	Spurensicherung	101
3.4.4	Operative Spurenauswertung	106
3.4.5	Hauptfehlerquellen der Tatortuntersuchung	107
3.5	Ermittlungen im Wahrnehmbarkeitsbereich	108

3.6	Ergebnisbewertung	111
3.7	Einleitung erster vom Tatort ausgehender Maßnahmen	111
3.8	Dokumentation	112
II.	Methodik der kriminalistischen Fallbearbeitung	124
A.	Kriminalistische Fallanalyse	124
1.	Einführung	124
2.	Struktur, Inhalt und Methodik der Kriminalistischen Fallanalyse	127
2.1	Kriminalistische Analyseverfahren	127
2.2	Begriff und Methodik der Kriminalistischen Fallanalyse	128
2.3	Analysefelder	131
3.	Inhaltliche Aspekte der Analysefelder	134
3.1.	Verdachtslage	134
3.2	Tatsituation	135
4.	Beweislage	144
4.1	Personalbeweis	145
4.2	Sachbeweis	146
4.3	Zusammenfassende Beurteilung der Beweislage	147
5.	Tat- und Täterversionen/-hypothesen	147
6.	Fahndungslage	149
7.	Rechtsslage	150
8.	Abschluss der Kriminalistischen Fallanalyse	151
B.	Operative Fallanalyse	153
1.	Begriffsbestimmungen	153
2.	Fallanalyse	155
2.1	Historie	155
2.2	Aufgaben und Ziele der Fallanalyse	157
2.3	Anwendungsbereiche	158
2.4	Voraussetzungen	160
2.5	Methodik	162
3.	ViCLAS-Datenbank- und Recherchesystem	172
3.1	Historie	172
3.2	Ziel	172
3.3	Voraussetzungen und Methodik	173

C. Kriminalistische Hypothesenbildung	179
1. Begriff und Wesen der Hypothese	179
1.1 Wissenschaftliche Hypothese	179
1.2 Kriminalistische Hypothese	180
2. Arten kriminalistischer Hypothesen	182
3. Methodische Grundsätze	185
3.1 Methodische Schritte	185
3.2 Inhaltlich-methodische Anforderungen	186
3.3 Hinweise zur Formulierung	187
III. Polizeiliche Vernehmung	188
1. Allgemeine Grundlagen der Vernehmung	188
1.1 Begriff Vernehmung, Bedeutung und Abgrenzung	188
1.2 Vernehmungsziele, Vernehmungsarten	190
1.3 Rechtsposition der Aussageperson im Strafverfahren	191
1.4 Strafprozessuale Verfahrensgrundsätze	192
2. Rechtsgrundlagen der Vernehmung	193
2.1 Allgemeine Rechtsproblematik	193
2.2 Erlaubte vernehmungstaktische Handlungs- spielräume	194
2.3 Verbotene Vernehmungsmethoden	195
2.4 Spezielle Rechtsprobleme unerlaubter Vernehmungsmethoden	200
2.5 Rechtsfolgen	201
2.5.1 Verwertungsverbot	201
2.5.2 Strafrechtliche Folgen	202
3. Planung und Vorbereitung der Vernehmung	202
3.1 Allgemeine Grundsätze	203
3.2 Vorladung	204
3.2.1 Vorladungsformen und -inhalt	205
3.2.2 Vorladung Minderjähriger	206
3.3 Vernehmungsort	206
3.4 Vernehmungszeitpunkt	207
4. Durchführung der Vernehmung	208
4.1 Vernehmung als Kommunikationsprozess	208
4.2 Vernehmungsmethoden	210
4.3 Ablauf der Vernehmung	210
4.3.1 Kontaktgespräch	211

4.3.2	Vorgespräch	211
4.4	Vernehmung des Zeugen	212
4.4.1	Allgemeine vernehmungstaktische Grundsätze ..	212
4.4.2	Gegenstand der Zeugenvernehmung	212
4.4.3	Vernehmung zur Person	213
4.4.4	Vernehmung zur Sache	214
4.5	Vernehmung des Beschuldigten	215
4.5.1	Allgemeine vernehmungstaktische Grundsätze ..	215
4.5.2	Vernehmung zur Person	216
4.5.3	Vernehmung zur Sache	217
4.6	Glaubwürdigkeit der Aussage	222
5.	Dokumentation der Vernehmung	223
5.1	Allgemeine Hinweise	223
5.2	Anforderungen an das Vernehmungsprotokoll ...	224
5.3	Protokollierungsformen	226
IV.	Wiedererkennungsverfahren	229
1.	Inhalt, Ziel und Bedeutung des Wiedererkennungs- verfahrens	229
1.1	Inhalt und Ziel	229
1.2	Forensische Bedeutung	230
2.	Arten des Wiedererkennungsverfahrens	231
2.1	Bedeutung der Personenbeschreibung	231
2.2	Identifizierungsgegenüberstellung	232
2.2.1	Formen der Wahlgegenüberstellung	232
2.2.2	Simultane und sequentielle Wahlgegen- überstellung	233
2.2.3	Gedechte und offene Wahlgegenüberstellung ...	233
2.2.4	Verdeckte Wahlgegenüberstellung	233
2.3	Lichtbildvorlage	234
2.4	Identifizierung an Hand der Lichtbild- vorzeigedatei	235
2.5	Stimmidentifizierung	235
2.5.1	Identifizierung im Rahmen der Sofortfahndung ..	235
2.5.2	Spontanes Wiedererkennen	236
3.	Rechtsgrundlagen	237
3.1	Rechtsgrundlage für die Identifizierungsgegen- überstellung	237
3.1.1	Rechtsgrundlage nach § 58 II StPO?	237
3.1.2	Ermächtigungsgrundlage aus § 81a StPO?	237

3.2	Duldungspflicht des Beschuldigten	238
3.3	Veränderungen des Erscheinungsbildes	238
3.4	Sonstige Rechtsfragen	239
4.	Wahrnehmung und Reproduktion im Wieder- erkennungungsverfahren	239
4.1	Wahrnehmungsbedingungen	240
4.2	Prozess des Wiedererkennens	240
4.3	Aussageverhalten	240
5.	Vorbereitung und Durchführung der Identifizierungs- gegenüberstellung	241
5.1	Verfahrensregelungen	241
5.2	Kriminaltaktische Vorfragen	242
5.3	Vorbereitung	243
5.4	Hinweise zur Durchführung der Identifizierungs- gegenüberstellung	245
5.4.1	Persönliche Wahlkonfrontation	245
5.4.2	Die sequentielle Video-Wahlgegenüberstellung ..	245
6.	Dokumentation	246
V.	Polizeiliche Fahndung	247
1.	Begriffsbestimmung, Struktur	247
1.1	Begriff	248
1.2	Grundstruktur der Fahndung	249
2.	Rechtsgrundlagen	251
3.	Fahndungsarten	253
4.	Personen- und Sachfahndung	254
4.1	Hilfsmittel der Personen- und Sachfahndung ...	254
4.2	Fahndungsräume/Fahndungsziele	254
4.3	Ausschreibung im INPOL-System und im SIS ...	254
4.3.1	Rechtsgrundlagen für die Ausschreibung gesuchter Personen	255
4.3.2	Ausschreibung zur Sachfahndung	256
5.	Fahndungstaktik	256
5.1	Allgemeine Grundsätze der Fahndungstaktik ...	256
5.2	Fahndungsmaßnahmen im Ersten Angriff	258
5.2.1	Sofortfahndung	259
5.2.2	Tatortbereichsfahndung	260
5.2.3	Ringalarmfahndung	260
5.2.4	Einrichtung von Kontrollstellen im Ersten Angriff	260

6. Fahndungsmaßnahmen in der Fallbearbeitung	261
6.1 Erhebung von Fahndungsinformationen	261
6.2 Standardmaßnahmen der Fahndung	263
6.3 Maßnahmen der Personenfahndung	264
6.4 Maßnahmen der Sachfahndung	265
7. Besondere Fahndungsarten	265
7.1 Öffentlichkeitsfahndung	265
7.1.1 Begriff	265
7.1.2 Rechtsgrundlagen	266
7.1.3 Ausgestaltung der Öffentlichkeitsfahndung	267
7.1.4 Ausgewählte Formen der Öffentlichkeitsfahndung	268
8. Fahndung durch Datenabgleich	268
8.1 Schleppnetzfangung	269
8.2 Rasterfahndung	269
8.3 Datenabgleich	270
8.4 Fahndung in Datennetzen	270
VI. Durchsuchung	271
1. Begriff und Ziel	271
2. Rechtsgrundlagen	272
2.1 Rechtsvorschriften	272
2.2 Durchsuchung beim Verdächtigen	272
2.3 Durchsuchung bei anderen Personen	274
2.4 Durchsuchungszwecke	275
2.4.1 Ergreifungsdurchsuchung	275
2.4.2 Ermittlungsdurchsuchung	276
2.5 Anordnung der Durchsuchung	276
2.5.1 Richterliche Anordnung	276
2.5.2 Anordnung bei Gefahr im Verzuge	277
3. Durchsuchungstaktik	280
3.1 Allgemeine taktische Grundlagen	280
3.2 Planung und Vorbereitung der Durchsuchung	282
3.2.1 Grundsätze	282
3.2.2 Vorbereitungskriterien	283
3.2.3 Durchsuchungsplan	285
3.2.4 Logistische Vorbereitung/Einsatzbesprechung	286
3.3 Durchführung der Durchsuchung	287
3.3.1 Kriminaltaktische Grundsätze	287
3.3.2 Durchsuchungszeitpunkt	288

3.3.3	Durchsuchungsbeginn	288
3.3.4	Hinzuziehung von Zeugen	290
3.3.5	Durchsuchungsverlauf	291
3.3.6	Beendigung der Durchsuchung	292

4. Kapitel Kriminaltechnik

I.	Einführung	294
II.	Allgemeine Spurekunde	295
1.	Begriffsbestimmungen	295
2.	Entstehung von Spuren	297
3.	Spurenarten	298
4.	Grundsätze der Suche und Sicherung von Spuren und Vergleichsmaterialien	300
5.	Operative Spurenauswertung	302
III.	Formspuren	303
1.	Werkzeugspuren	303
2.	Schlossuntersuchungen	307
3.	Entfernte und veränderte Prägungen sowie dies- bezügliche Besonderheiten bei Kraftfahrzeugdelikten ..	312
4.	Passspuren	314
5.	Schuh- und Fußspuren	316
6.	Fahrzeugspuren	318
7.	Handschuhspuren	321
8.	Schussspuren	323
9.	Fingerspuren (Daktyloskopie	327
IV.	Substanzspuren	335
1.	Forensische Chemie	335
1.1	Glasspuren	338
1.2	Brandbeschleunigende Substanzen	341
1.3	Betäubungsmittel	342
1.4	Schmauchspuren	344
1.5	Explosivstoffe und deren Rückstände	347
1.6	Umweltgefährdende Substanzen	348
1.7	Anstrichstoffspuren	350

1.8	Boden- und Staubspuren	355
2.	Forensische Biologie	359
2.1	Blutspuren	360
2.2	Spermaspuren	368
2.3	Vaginalsekretspuren	371
2.4	Speichelspuren	373
2.5	Nasensekret- und Schweißspuren	374
2.6	Kot- und Urinspuren	375
2.7	Haarspuren	376
2.8	Textilspuren	382
2.9	Botanische und zoologische Spuren	389
V. Kriminaltechnische Untersuchung von Stimme,		
	Sprache und Schrift	393
1.	Forensische Phonetik, Sprecher-Erkennung	393
2.	Kriminaltechnische Handschriftenuntersuchung	401
3.	Kriminaltechnische Untersuchung von Maschinenschriften	406
VI. Kriminaltechnische Fotografie		
1.	Beweissicherung und Dokumentation am Ereignisort (Tat-, Brand-, Fundort)	412
2.	Kriminaltechnische Studiofotografie	417
3.	Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Bildverbesserung	418
4.	Untersuchung fotografischer Abbildungen, Geräte und Materialien	421

5. Kapitel

Forensische Wissenschaften

I. Rechtsmedizin	423
1. Gegenstand und Aufgaben	423
2. Ärztliche Leichenschau	424
2.1 Feststellung des Todes	425
2.2 Todeszeitpunkt	427
2.3 Todesursache	429
2.4 Todesart	429
2.5 Identitätsfeststellung	429

3.	Gerichtliche Leichenöffnung	430
4.	Nichtnatürliche Todesursachen	433
4.1	Vitale Reaktionen	433
4.2	Verletzungen	434
4.2.1	Stumpfe Gewalt	434
4.2.2	Scharfe Gewalt	436
4.2.3	Mechanisches Ersticken	438
4.2.4	Tod im Wasser	441
4.2.5	Schuss	443
4.2.6	Elektrizität	445
4.2.7	Hohe Temperaturen	446
4.2.8	Niedrige Temperaturen	447
4.2.9	Nahrungsmangel	448
4.3	Vergiftungen	448
4.3.1	Alkohol	451
4.3.2	Drogen	453
4.3.3	Medikamente	455
5.	Plötzlicher natürlicher Tod	456
6.	DNS-Analytik biologischer Spuren	457
II.	Kriminalistische Psychologie	461
1.	Gegenstand	461
2.	Versionsbildung	464
3.	Vernehmung	472
3.1	Vernehmungstechnik des erweiterten kognitiven Interviews	475
3.2	Zum Umgang mit Aussagewiderstand	476
3.3	Reaktionsformen bei Aussagewiderstand	478
3.4	Vernehmungsstrategien im Umgang mit Aussagewiderstand	481
4.	Nachwort	485
 6. Kapitel Spezielle Kriminalistik 		
I.	Polizeiliche Sofortmaßnahmen in Vermisstensachen	488
1.	Einführung	488
1.1	Gesetzlicher Auftrag	488
1.2	Arbeitsgrundlage	489

1.3	Begründung des Vermisstenstatus	489
1.4	Kriterienkatalog	490
2.	Ursachen des Vermisstseins	492
3.	Anlassbeurteilung	495
4.	Polizeiliche Maßnahmen – Grundsätze –	498
5.	Aufnahme von Vermisstenanzeigen	499
5.1	Allgemeine taktische Grundsätze	499
5.2	Inhalt der Vermisstenanzeige	501
6.	Erster Angriff bei Vermisstensachen	503
6.1	Allgemeine einsatztaktische Grundsätze	503
6.2	Sofortmaßnahmen bei Vermisstensachen	504
6.2.1	Einsatztaktische Grundsätze	504
6.2.2	Fahndungs- und Ermittlungsmaßnahmen im Ersten Angriff	504
7.	Fortführungen der Ermittlungen in Vermisstensachen ..	508
II.	Sexualstraftaten	510
1.	Umfang und Grundstruktur der Sexualkriminalität	510
2.	Typische Begehungsweisen und Ausgangssituationen ...	511
3.	Anzeigenaufnahme	514
4.	Bedeutung des Tatortes bei Sexualstraftaten	516
5.	Der Erste Angriff	517
5.1	Sicherungsangriff	517
5.2	Auswertungsangriff	517
5.3	Dokumentation des Tatortbefundes	519
6.	Spurensicherung am Opfer und am Tatverdächtigen ...	519
7.	Vernehmung des Opfers	525
7.1	Vernehmungstaktische Hinweise	525
7.2	Vernehmungsinhalte	526
8.	Vernehmung von Sexualtätern	529
8.1	Vernehmungsvorbereitung	529
8.2	Durchführung der Vernehmung	530
9.	Sexualstraftaten an Kindern	531
9.1	Erscheinungsformen und Opferfolgen	531
9.2	Vernehmung kindlicher Opfer	533
III.	Polizeiliche Todesermittlung	535
1.	Rechtliche Bestimmungen	535
2.	Maßnahmen am Leichenfundort	539
3.	Kriminalistische Leichenuntersuchung	545

4. Tatortbefundbericht	549
5. Weitere Ermittlungen und Abschlussscheidung	549
6. Identifizierung unbekannter Toter	553
IV. Internetkriminalität	558
1. Einleitung	558
2. Was ist Internetkriminalität?	559
3. Computerkriminalität im engeren und weiteren Sinn ...	562
4. Convention on Cybercrime	565
5. Computerkriminalität in der PKS	566
6. Definition der Internetkriminalität	567
7. Phänomene	568
7.1 Phishing	568
7.1.1 Beschreibung	568
7.1.2 Strafrechtsnormen	571
7.1.3 Zivilrecht	574
7.1.4 Strafbarkeit des Finanzagenten	575
7.1.5 Möglichkeiten der Beweissicherung	576
7.1.6 Präventionsmöglichkeiten	579
7.2 Identitätsdiebstahl	579
7.2.1 Beschreibung	579
7.2.2 Strafrechtsnormen	581
7.2.3 Zivilrecht	582
7.2.4 Möglichkeiten der Beweissicherung	582
7.2.5 Präventionsmöglichkeiten	584
7.3 Online-Erpressungen (Ransom-Ware)	584
7.3.1 Beschreibung	584
7.3.2 Strafrechtsnormen	586
7.3.3 Zivilrecht	587
7.3.4 Möglichkeiten der Beweissicherung	587
7.3.5 Präventionsmöglichkeiten	588
7.4 Botnetz	588
7.4.1 Beschreibung	588
7.4.2 Strafrechtsnormen	589
7.4.3 Zivilrecht	590
7.4.4 Möglichkeiten der Beweissicherung	590
7.4.5 Präventionsmöglichkeiten	591
7.5 Cybermobbing	591
7.5.1 Beschreibung	591
7.5.2 Strafrechtsnormen	593

7.5.3	Möglichkeiten der Beweissicherung	593
7.5.4	Präventionsmöglichkeiten	596
7.6	Filesharing; „Tauschbörsen“	597
7.6.1	Beschreibung	597
7.6.2	Strafrechtsnormen	597
7.6.3	Möglichkeiten der Beweissicherung	598
7.6.4	Präventionsmöglichkeiten	599
7.7	Benutzung fremder offener WLAN-Netze (vs. Wardriving)	599
7.7.1	Beschreibung	599
7.7.2	Strafrechtsnormen	601
7.7.3	Zivilrecht	602
7.7.4	Präventionsmöglichkeiten	602
8.	Grundsätze der Ermittlungen der Computerforensik ...	602
 <i>Literaturverzeichnis</i>		605
<i>Stichwortverzeichnis</i>		611